

Werner Schäfke

Englische Kathedralen

Eine Reise zu den Höhepunkten
englischer Architektur von 1066 bis heute

DuMont Buchverlag Köln

Inhalt

Vorwort	8
Die große Zeit der Kathedralen	9
Von Wilhelm dem Eroberer zu Heinrich VIII.	9
Bauherren und Bauleute	14
Englischer Stil: Norman, Early English, Decorated und Perpendicular	21
Typisch englisch: Kreis, Reihe, Rechteck und andere Besonderheiten	28
Die großen Kathedralen	36
<i>Was man gesehen haben muß</i>	
Canterbury	36
Durham	74
Ely	81
Gloucester	87
Lincoln	93
London: Westminster Abbey	116
Peterborough	134
Salisbury	141
Wells	172
Winchester	181
York	186
<i>Was man gesehen haben sollte</i>	
Bath	196
Bristol	199
Carlisle	218
Chester	221
Chichester	223
Exeter	227
Hereford	231

Lichfield	234
Norwich	236
Oxford	241
Ripon	243
Rochester	246
St. Albans	248
Southwell	270
Worcester	272
Die Kathedralen der Neuzeit	275
<i>Was man sich ansehen müßte</i>	
London: St. Paul's	275
<i>Was man sich ansehen könnte</i>	
Birmingham: Anglikanische Kathedrale	282
Derby	282
Birmingham: Katholische Kathedrale	283
London: Westminster Cathedral	283
Liverpool: Anglikanische Kathedrale	285
Guildford	287
Coventry	288
Liverpool: Katholische Kathedrale	290
Weitere Kathedralen mit Abstechern nach Wales und Schottland	293
<i>Was noch anzusehen bleibt</i>	
Glossar	307
Literatur in Auswahl	308
Praktische Reisehinweise	313
Abbildungsnachweis	322
Register	325